

Inhalt

Karlheinz F. Auckenthaler (Szeged): Briefliche Vor-Bemerkung	1
Klaus Zeyringer (Angers): Kein schöner Land" und "Keinem bleibt seine Gestalt". Tendenzen österreichischer Literatur der 80er Jahre	5
Christoph Zanon (Lienz): Die Schrift ist lebenserhaltend	27
Tomislav Bekic (Novi Sad): Exilerfahrung und Exilverarbeitung bei Franz Theodor Csokor	29
Dániel Lányi (Budapest): Ich und Du in Ingeborg Bachmanns Malina	41
Grazia Pulvirenti (Acireale): ... bis der Schein die Wirklichkeit und die Kunst die Natur überwindet." Zur Utopie in der späten Lyrik Erich Frieds	47
Christoph Zanon (Lienz): Was ist "Zeit"?	57
Karlheinz F. Auckenthaler (Szeged): Es blieb nichts übrig als ein Dichter zu werden." Der jüdische Schriftsteller Albert Drach	59
Sigurd P. Scheichl (Innsbruck): Calais ... das ist dort, wo man über'n Kanal fährt und speibt". Das Werk von Fritz Hochwälder zwischen Konvention und Erneuerung - am Beispiel des "Himbeerpflückers"	73
Norbert Abels (Frankfurt): Individuum und Revolte. Zu Manès Sperbers Romantrilogie "Wie eine Träne im Ozean"	95
Arnulf Knafl (Wien): Die wunderbare Erzählung. Zur narrativen Ordnung in Leo Perutz' Roman "Nachts unter der steinernen Brücke"	113
Christoph Zanon (Lienz): Die Geschichte als ein Verhältnis zum Tod	123

Martin Esslin (London): Wolfgang Bauers Weg nach Innen	124
Friedbert Aspetsberger (Klagenfurt): Subversion und "Archäologie der Bedeutungen" Zu Josef Winklers Versuch, der "Heimat" zu entgehen und in Sodom den Menschen zu schaffen	133
Herbert Gamper (Kreuzlingen): Die Wörter und das Schweigen. Zum Werk Gert Jonkes	159
Christoph Zanon (Lienz): Ein paar Bemerkungen zu "Der Prozeß" von Franz Kafka	173
Clemens Ruthner (Antwerpen): Wort-Magie. Glossen zum "phantastischen" Erzählen in Österreich nach 1945 (H.C.Artmann, Th. Bernhard)	175
Daniela Bartens (Graz): Vom "bioadapter" zu "Puterweck". Anmerkungen zu Oswald Wieners zweitem Roman "Nicht schon wieder...!"	185
Ulrike Längle (Bregenz): Verspäteter Paradigmenwechsel am Beispiel einer Region: Vorarlberg	196
Christoph Zanon (Lienz): Ordnung und Ordentlichkeit	209
Mária Kajtár (Budapest): Péter Esterházy's "Hilfsverben des Herzens" und Peter Handkes "Wunschloses Unglück". Ein komparatistischer Versuch	211
Endre Hárs (Szeged): Das letzte Buch. Über Peter Handkes "Noch einmal für Thukydides"	229
Márta Horváth (Veszprém): Peter Handkes "Versuche"	229
Erzsébet Szabó (Szeged): Versuch über die Müdigkeit	241
Leopold Federmair (Wien): Peripherien des Erzählens. Zu Peter Handke	253

Kálmán Kovács (Debrecen):	
Ein Fall für zwei. Anthropologische Konzepte in Jakob Wassermanns Caspar Hauser und in Peter Handkes Kaspar	261
Christoph Zanon (Lienz):	
Peter Handke: Noch einmal für Thukydides und Akira Kurosawa: Träume	277
Ingrid Ossberger (Wien):	
Unsichtbare Wände. Zu den Romanen von Marlen Haushofer.....	279
Margot Wieser (Salzburg):	
Waltraud Anna Mitgutsch. Phänomenologie des Fremdseins	289
Klaus Kastberger (Wien):	
Friederike Mayröckers unablässiges Schreiben, die widersetzliche Benennung der Welt	297
Gerald Zorman (Wien):	
Jelineks Klavierspielerin. Genaue Einsätze.....	309
Christoph Zanon (Lienz):	
Was ist Sehnsucht?	319
Eckhardt Wittulski (Hannover):	
Günther Anders - unerkannt in Wien.....	321
Zoltán Szendi (Pécs):	
Konfrontation mit der Vergangenheit. Zu dem Geschichts- bild des Romans "Allemann" von Alfred Kolleritsch.....	329
Anita Nikics (Szeged):	
"Lauter Einzelfälle". Christoph Ransmayrs Romane	337
Christine Pototschnig (Klagenfurt):	
Der Erzähler Erich Hackl	351
Christoph Zanon (Lienz):	
Die Kunst der Fuge	359